

SCHWEIZER
ELECTRONIC



**21. ordentliche
Hauptversammlung
2. Juli 2010**

1 Lagebericht des Vorstands

A

Überblick

(Dr. Marc Schweizer, CEO)

Höhepunkte
1. Quartal 2010

B

Finanzen 2009

(Marc Bunz, CFO)

Ertragslage
Finanzierungslage

C

Strategie und Ausblick 2010

(Dr. Marc Schweizer, CEO)

Aktie
Marktumfeld & Strategie
Prognose 2010

Höhepunkte

Lagebericht des Vorstands

SCHWEIZER
ELECTRONIC

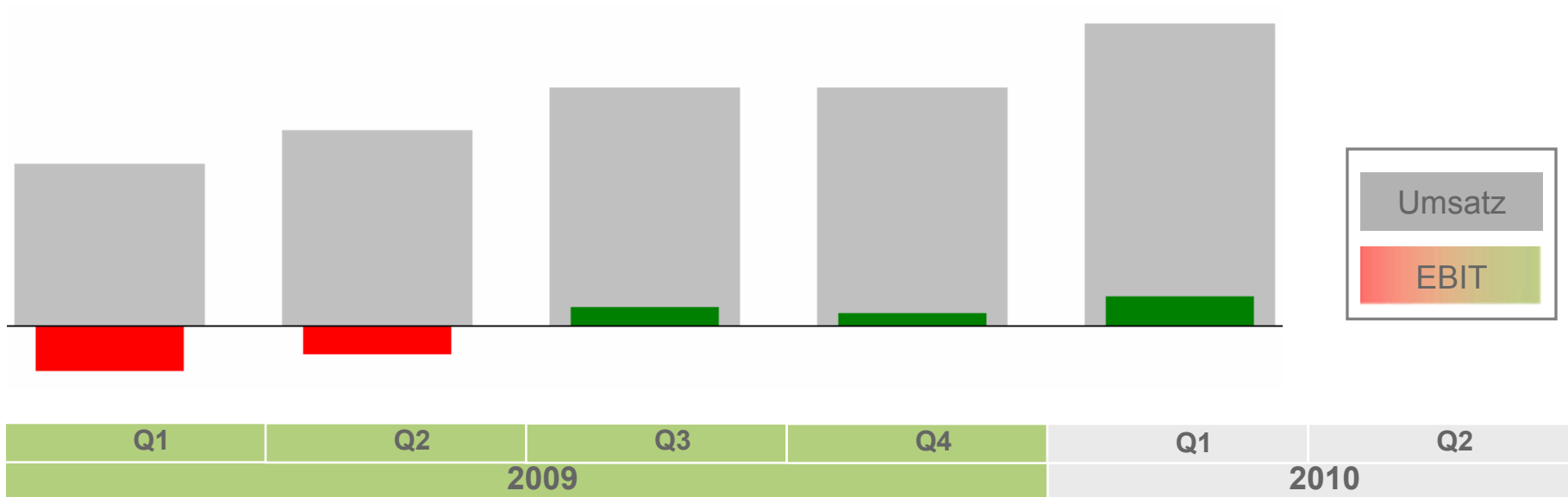
24. April 2009
Strategische Allianz
mit Meiko Electronics

Mitte 2009
Rekordauftragseingang &
signifikante Trendwende

04. Mai 2010
Langzeit-Vertrag mit
SMA Solar Technology

28. Dezember 2010
Verkauf Werk
Dunningen

13. Januar 2010
Kooperation mit
SIEMENS



1. Quartal 2010 - Vorjahresvergleich

Lagebericht des Vorstands

SCHWEIZER
ELECTRONIC

In Mio. EUR

	Jan – März 2009	Jan - März 2010	Veränderung
Auftragseingang	2,5	35,7	+ 1.329 %
Auftragsbestand	36,8	75,8	+ 106 %
Umsatzerlöse	12,8	23,9	+ 87 %
EBITDA	- 1,9	3,2	
EBIT	- 3,5	2,2	
Periodenergebnis	- 3,7	1,8	
Eigenkapital Quote	29,1 %	31,8 %	
Working Capital	12,0	17,0	+ 42 %
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	- 4,5	- 0,1	

Schweizer Systemlösungen

Der SEAGsens, unsere Systemlösung zur intelligenten Temperaturüberwachung empfindlicher Güter.



1 Lagebericht des Vorstands

A

Überblick

(Dr. Marc Schweizer, CEO)

Höhepunkte
1. Quartal 2010

B

Finanzen 2009

(Marc Bunz, CFO)

Ertragslage
Finanzierungslage

C

Strategie und Ausblick 2010

(Dr. Marc Schweizer, CEO)

Aktie
Marktumfeld & Strategie
Prognose 2010

Ertragslage 2009 – Vorjahresvergleich

Lagebericht des Vorstands

SCHWEIZER
ELECTRONIC

In Mio. EUR

	2008	2009	Veränderung
Auftragseingang	85,4	83,0	- 3 %
Auftragsbestand	47,1	63,9	+ 36 %
Umsatzerlöse	81,8	65,8	- 20 %
EBITDA	6,4	2,2	- 66 %
EBIT	- 0,3	- 3,4	-
Periodenergebnis	- 7,3	- 4,5	+ 39 %
EBITDA Quote	7,8 %	3,3 %	
EBIT Quote	- 0,4 %	- 5,2 %	
Ergebnis Marge	- 9,0 %	- 6,8 %	

Ertragslage 2009 – Halbjahresvergleich

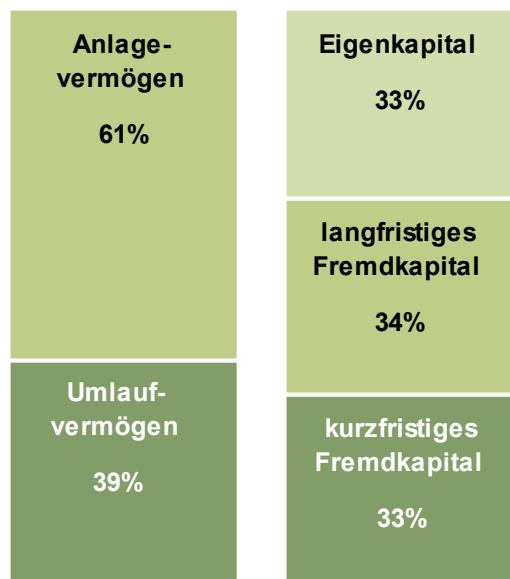
Lagebericht des Vorstands

SCHWEIZER
ELECTRONIC

In Mio. EUR

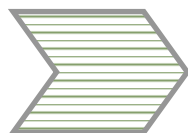
	Jan – Juni 2009	Jul – Dez 2009	Veränderung
Auftragseingang	12,3	70,7	+ 475 %
Auftragsbestand	31,0	63,9	+ 106 %
Umsatzerlöse	28,2	37,6	+ 33 %
EBITDA	- 2,6	4,8	
EBIT	- 5,7	2,3	
Periodenergebnis	- 6,0	1,5	
EBITDA Quote	- 9,2 %	12,8 %	
EBIT Quote	- 20,2 %	6,1 %	
Ergebnis Marge	- 22,7 %	4,0 %	

Bilanzstruktur 2008

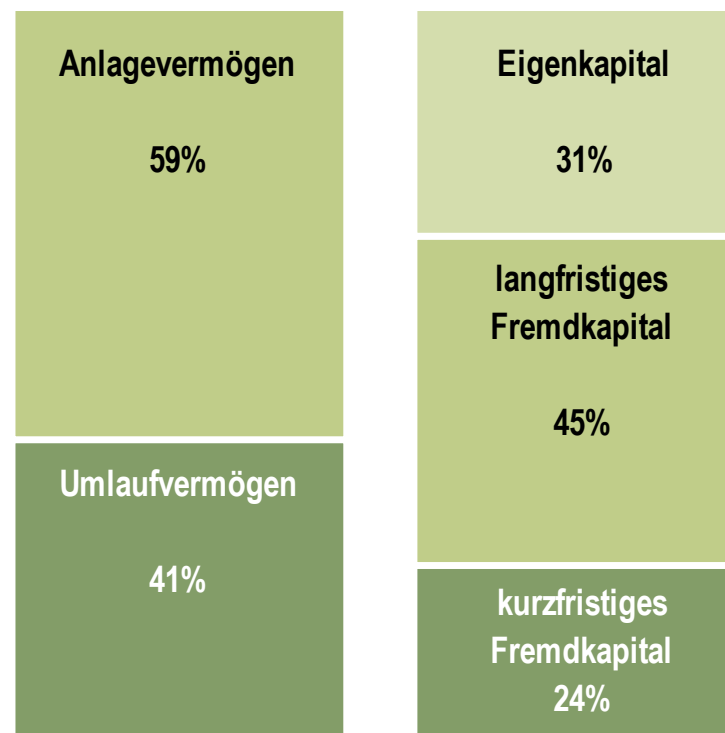


Aktiva

Passiva



Bilanzstruktur 2009



Aktiva

Passiva

Finanzierungslage 2009 – Vorjahresvergleich

Lagebericht des Vorstands

SCHWEIZER
ELECTRONIC

In Mio. EUR

	2008	2009	Veränderung
Anlagevermögen	36,8	30,0	- 18 %
Umlaufvermögen	23,8	20,6	- 13 %
Eigenkapital	20,1	15,7	- 22 %
Rückstellungen	13,2	10,7	- 19 %
Verbindlichkeiten	27,2	24,3	- 11 %
Bilanzsumme	60,7	50,8	- 16 %
Eigenkapital Quote	33,2 %	30,9 %	
Working Capital	11,2	13,1	
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	+ 3,5	- 3,9	

Finanzierungslage 2009 – Halbjahresvergleich

Lagebericht des Vorstands

SCHWEIZER
ELECTRONIC

In Mio. EUR		Juni 2009	Dez 2009	Veränderung	
Anlagevermögen		34,4	30,0	-	13 %
Umlaufvermögen		21,4	20,6	-	4 %
Eigenkapital		14,1	15,7	+	11 %
Rückstellungen		11,6	10,7	-	8 %
Verbindlichkeiten		30,4	24,3	-	20 %
Bilanzsumme		56,2	50,8	-	10 %
Eigenkapital Quote		25,1 %	30,9 %		
Working Capital		13,2	13,1		
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		- 6,9	+ 3,0		

SCHWEIZER
ELECTRONIC



1 Lagebericht des Vorstands

A

Überblick

(Dr. Marc Schweizer, CEO)

Höhepunkte

1. Quartal 2010

B

Finanzen 2009

(Marc Bunz, CFO)

Ertragslage

Finanzierungslage

C

Strategie und Ausblick 2010

(Dr. Marc Schweizer, CEO)

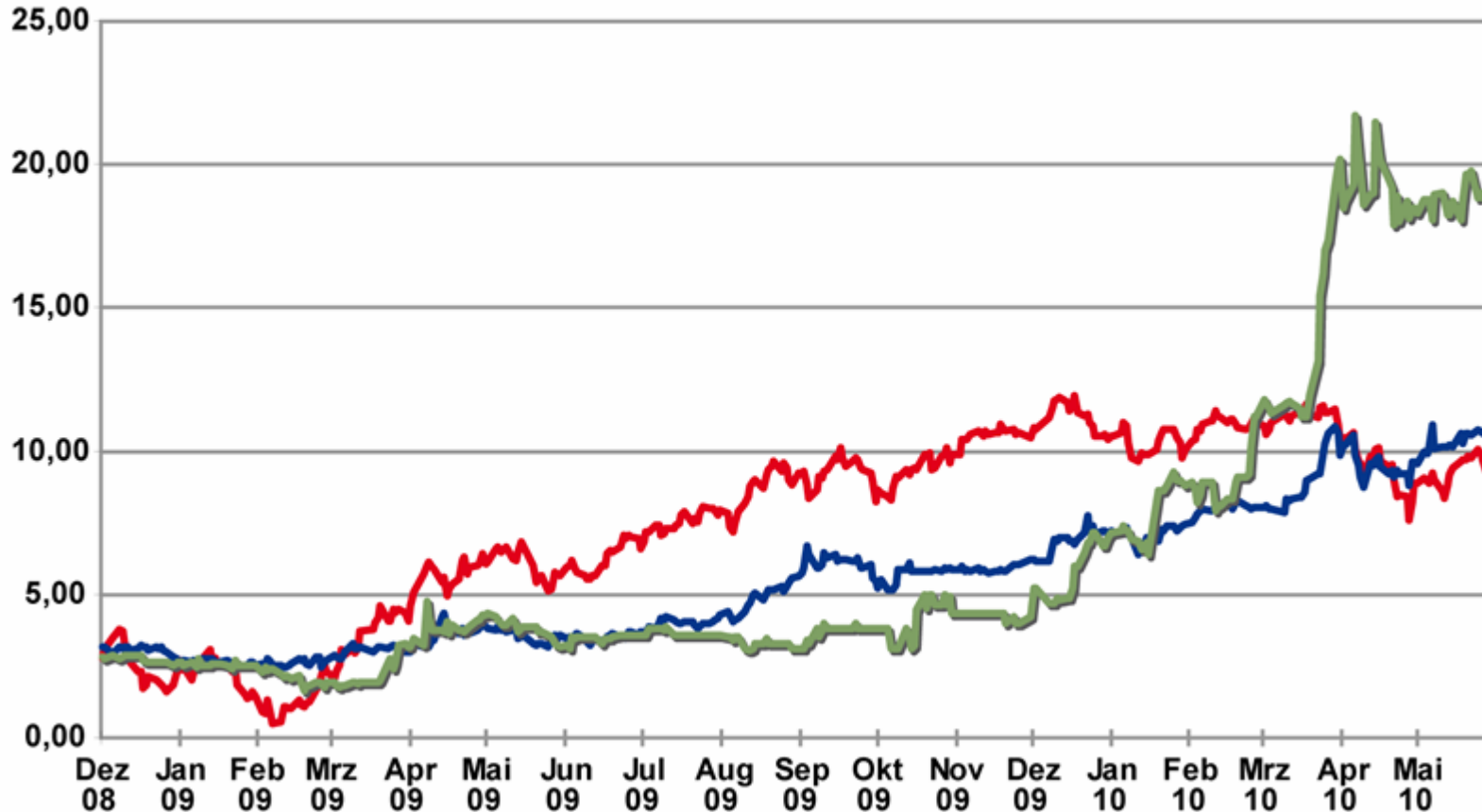
Aktie

Marktumfeld & Strategie

Prognose 2010

Aktie legt seit Anfang 2009 um ca. 600% zu

Schweizer Electronic AG / AT&S / TecDAX



SCHWEIZER
ELECTRONIC



Der weltweite Markt von Leiterplatten erreicht in 2010 mit 48 Mrd. US\$ annähernd das Niveau von 2008

Die größten Märkte sind weiterhin:

- ▶ Weltweit: PC und Mobile/Consumer
- ▶ Europa: Industrie (inkl. Solar) und Automotive
- ▶ Leiterplatten „Made in Germany“ benötigen ein Differenzierungsmerkmal
- ▶ Standardprodukte aus Asien sind preiswerter
- ▶ Positive Marktentwicklung hilft – Konsolidierungsprozess ist aber voraussichtlich noch nicht abgeschlossen



Schweizer Electronic fokussiert sich auf die größten Märkte in Europa & die Megatrends - erneuerbare Energien und Mobilität

Solar

Wechselrichter



Industrie

Steuerungen

Lüfter

Sonstige

Medizin & Consumer

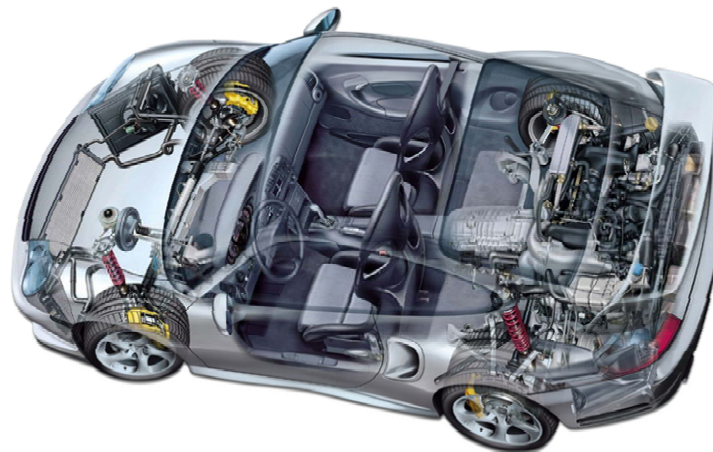
Automotive

Antriebsstrang

Sicherheitsanwendungen

Body und Komfortsystemen

In Car Entertainment



SCHWEIZER ELECTRONIC

161 Jahre Partner für
Qualität, Zuverlässigkeit
und Beratung

Optimierte
Fertigungslandschaft für
Klein-, Mittel- und
Großserien

Innovative
Lösungen für
Leistungselektronik,
Embedding und
Systemkostenreduktion

Wir denken in Leiterplatten



Schweizer Electronic unter den Top 3 in Europa



1849: Gründungsjahr

1958: Beginn der Leiterplattenfertigung

1979: Umzug an den jetzigen Standort & Konzentration auf Leiterplatten

1986: Start der Multilayerfertigung

1997: Start der HDI (High Density Interconnect) Leiterplatten

2008: Partnerschaften mit Contag

2009: Strategische Allianz mit Meiko Electronics (unter Welt Top 10)

Hersteller Ranking

Deutschland	
Jahr	Position
2009	2
2008	3
2007	4
2006	7

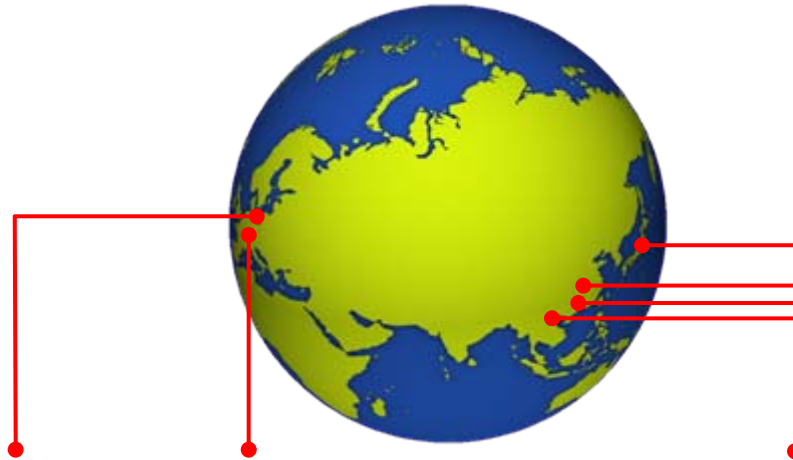
Quelle: ZVEI PCB and Electronic Systems

Europa	
Jahr	Position
2009	3
2008	4
2007	5
2006	8

Quelle: ZVEI PCB and Electronic Systems

Welt TOP 100	
Jahr	Position
2009	Noch nicht bekannt
2008	89
2007	-
2006	-

Quelle: NTI 100



Schnellste Musterlieferungen



Contag GmbH

Standort: Berlin

Technologie/Mittelserie



Schweizer Electronic AG

Standort: Schramberg

Verlässliches, hochqualitatives Großvolumen



Meiko Electronics CO. LTD.

Standorte: Japan, 4 Werke
China, 2 Werke
Vietnam, 1 Werk



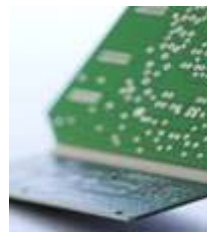
Leistungselektronik



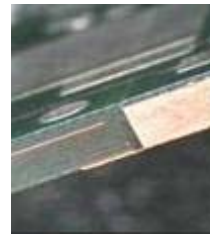
“Dickkupfer”



Wirelaid



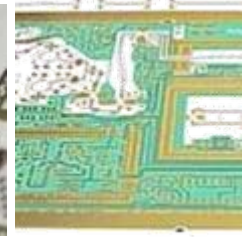
Combi Board



Inlay Board



Waterboard



HF- Board



Embedding



iBoard



RFID Board



Cavity Board



μ² Pack™



“C Hülse” Edge Plating



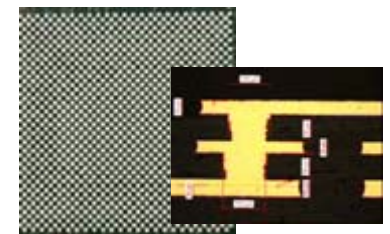
Systemkostenreduktion



FR4 Flex Z Axes Drilling & Milling



HDI CombiBoard



Copper Via Filling

SCHWEIZER
ELECTRONIC



Weiterhin profitables Wachstum – trotz Materialpreiserhöhungen und historisch saisonal schwachem 4. Quartal

In Mio. EUR	2010	2009	Veränderung
Umsatzerlöse	90 – 100 Mio. EUR	65,8 Mio. EUR	+ 37 – 52%
EBIT Quote	über 8%*	- 5,2 %	-
Benchmark: Markt - Leiterplatten Welt / Europa (YoY)			+ 18 % / +18 %

* ohne Sondereffekte

SCHWEIZER
ELECTRONIC



Kontakte



Dr. Marc Schweizer
CEO

Phone +49 7422 512 211
Fax +49 7422 512 777 211

marc.schweizer@schweizerelectronic.ag



Marc Bunz
CFO

Phone +49 7422 512 301
Fax +49 7422 512 777 301

marc.bunz@schweizerelectronic.ag



Bernd Schweizer
COO

Phone +49 7422 512 212
Fax +49 7422 512 777 212

bernd.schweizer@schweizerelectronic.ag



Rigo Züfle

VP Human Resources/Legal
Investor Relations

Phone +49 7422 512 363
Fax +49 7422 512 414

rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag

SCHWEIZER ELECTRONIC

Schweizer Electronic
Aktiengesellschaft

Herrn Rigo Züfle
Investor Relations
Einsteinstr. 10
78713 Schramberg – Germany

Phone +49 7422 512 363

Fax +49 7422 512 414

rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag

www.schweizerelectronic.ag

Safe Harbour Statement

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Schweizer liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Schweizer. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Schweizer-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von Schweizer, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Schweizer übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

SCHWEIZER
ELECTRONIC

Wir denken in Leiterplatten.
PCB in mind.

